

## PRESSEINFORMATION

18.06.2010

### **Forschungsinstitut fortiss an der Technischen Universität München ernennt Prof. August-Wilhelm Scheer zum Research Fellow**

**München – 18. Juni 2010:** Das Forschungsinstitut fortiss an der Technischen Universität München hat Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer zum Research Fellow berufen. Mit der neuen Zusammenarbeit bestärkt das Institut sein Ziel, als interdisziplinäres Forschungsinstitut und leistungsfähiger Kooperationspartner für die bayerische Wirtschaft die Spitzenforschung im Technologiegroßraum München weiter voranzutreiben. Die Ernennung zum Research Fellow würdigt die ausgewiesene Expertise von Prof. Scheer im Bereich software-intensiver Systeme sowie seine Erfolge als Forscher und Unternehmer. Prof. Manfred Broy, Sprecher des Direktoriums von fortiss, hob hervor: „August-Wilhelm Scheer ist als BITKOM-Präsident, exzellenter Forscher und erfolgreicher Unternehmer eine herausragende Bereicherung für unsere Forschung und insbesondere für den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis, den wir bei fortiss anstreben.“

Damit intensiviert fortiss die Verbindung zwischen Hochschulforschung und Industrie im Umfeld software-intensiver Systeme. In unterschiedlichen komplementären Forschungsbereichen verknüpft fortiss technisches Wissen, beispielsweise im Bereich eingebetteter Systeme, mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, beispielsweise bei der Erarbeitung innovativer IT-gestützter Geschäftsmodelle. Diese Bündelung unterschiedlicher Forschungsdisziplinen an einem Institut ermöglicht es fortiss, praxisrelevante Themen durchgängig und ganzheitlich aus unterschiedlichen Perspektiven zu beforschen. Prof. Helmut Krömer, wissenschaftlicher Direktor im Forschungsbereich „Information Systems“ von fortiss, hebt die Interdisziplinarität des Instituts und die Rolle der Verbindung betriebswirtschaftlicher und informatorischer Fragestellungen hervor: „Insbesondere freut mich, dass mit Kollegen Scheer die Rolle und Bedeutung der Wirtschaftsinformatik als Schnittstellendisziplin zwischen Geschäft und IT im Umfeld software-intensiver Systeme bei fortiss gestärkt wird.“

Mit der Ernennung zum Research Fellow soll Prof. Scheer das Forschungsportfolio des Instituts ergänzen und mit eigenen Forschungsideen und -projekten maßgeblich bereichern. Prof. Scheer betont: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, bei der Entwicklung eines Spitzenforschungszentrums im Umfeld der TU München intensiv mitzuwirken und meine Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen einzubringen.“

#### **Über fortiss:**

fortiss forscht auf dem Gebiet technischer und betrieblicher Systeme, in denen Software einen wesentlichen Anteil hat, u.a. auf den Anwendungsfeldern Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Automatisierungstechnik, Medizintechnik, Kommunikationstechnik, betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme mit Schwerpunkt Finanzdienstleistung, IT-basierte Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung und Gesundheitswirtschaft. Als Ausgründung und An-Institut der TU München wird fortiss vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur und Technologie seit 1.1.2009 gefördert. Träger des Instituts sind die Technische Universität München, die Fraunhofer-Gesellschaft und die staatliche LfA Förderbank Bayern. Ziel des Instituts ist es, das Software-Knowhow der TU München aufzubereiten und der Praxis verfügbar zu machen, um so die Zusammenarbeit mit der IT-Wirtschaft und den IT-Anwenderbranchen durch gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte intensivieren.

#### **Weitere Informationen für Journalisten:**

fortiss GmbH – An-Institut der Technischen Universität München  
Dr. Stefanie Leimeister  
Tel. +49 89 360 35 2217 | E-Mail: leimeister@fortiss.org